

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0118156

Entscheidungsdatum

26.09.2003

Geschäftszahl3Ob183/03p; 8Ob15/08a; 3Ob76/08k; 3Ob154/09g; 1Ob145/12y; 6Ob36/16m; 4Ob232/18y;
4Ob182/19x; 4Ob74/21t**Norm**

NWG §2 Abs2

Rechtssatz

Weder die "Sicherung einer Kommunikation" (im Sinn eines Anschlusses ans Wegenetz) noch Erkundigungen über allfällige Wegeverbindungen vor dem Liegenschaftserwerb bilden einen Selbstzweck. Demnach kann eine auffallende Sorglosigkeit nur dann vorliegen, wenn der Erwerber durch die "Sicherung einer Kommunikation" oder durch Erkundigungen eine an die Stelle der Begründung eines Notwegs tretende zumutbare Alternative zur Herstellung der die ordentliche Bewirtschaftung oder Benützung seiner Liegenschaft erst ermöglichenden Verbindung mit dem öffentlichen Straßennetz hätte in Erfahrung bringen können.

Entscheidungstexte

TE OGH 2003-09-26 3 Ob 183/03p

Veröff: SZ 2003/113

TE OGH 2008-04-03 8 Ob 15/08a

Auch; Beisatz: Die bloße Kenntnis oder Nichtkenntnis des Eigentümers von einer Wegeverbindung ist für sich allein nicht ausschlaggebend. (T1)

TE OGH 2008-07-11 3 Ob 76/08k

Auch

TE OGH 2009-10-22 3 Ob 154/09g

TE OGH 2012-09-06 1 Ob 145/12y

Auch

TE OGH 2016-03-30 6 Ob 36/16m

Beis wie T1

TE OGH 2018-11-27 4 Ob 232/18y
Auch

TE OGH 2020-03-30 4 Ob 182/19x
TE OGH 2021-06-22 4 Ob 74/21t
Vgl

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:2003:RS0118156